

Israel: Rabins Mörder im Hungerstreik

Tel Aviv. Der Mörder des früheren israelischen Ministerpräsidenten Jitzchak Rabin, Jigal Amir, ist aus Protest gegen seine Haftbedingungen in den Hungerstreik getreten. Der 49jährige Amir wolle damit gegen die Verhängung eines zweimonatigen Telefonverbots und gegen jahrelange Isolierhaft protestieren, sagte seine Ehefrau Larissa Trimobler nach Angaben des israelischen Fernsehens am Mittwoch. Eine Sprecherin der israelischen Gefängnisbehörde bestätigte das Verbot. Es sei ausgesprochen worden, nachdem Amir Gespräche über die Gründung einer politischen Partei geführt habe, die sich nach Medienberichten für seine Freilassung einsetzen soll. Am 4. November 1995 war der Premier in Tel Aviv vom rechtsreligiösen Amir erschossen worden, weil er den Versöhnungsprozess mit den Palästinensern eingeleitet hatte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360827.israel-rabins-moerder-im-hungerstreik.html>